

## Erfolgreicher Projektabschluss des Innovations- und Transfernetzwerkes: Digitalisierung

**Das Projekt IT:D - Innovations- und Transfernetzwerk: Digitalisierung – endete nach vier Jahren Projektlaufzeit am 31. März 2022 mit mehr als 50 Veranstaltungen und über 370 Qualifizierungsteilnahmen. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Europäischen Sozialfond geförderte und vom Projektträger DLR betreute Vorhaben widmete sich dem Transfer von Wissen im Bereich der digitalisierten Wertschöpfung in kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) aus Baden-Württemberg. Das Projekt wurde im Verbund mit der Industriegewerkschaft (IG) Metall und der Nachwuchsstiftung Maschinenbau umgesetzt.**

„Eine bedarfsorientierte Qualifizierung und praxisnahe Unterstützung war uns von Beginn an sehr wichtig, damit wir den teilnehmenden Betrieben einen echten Mehrwert in ihrer aktuellen, teilweise sehr angespannten, Situation bieten konnten“, betont Projektleiter Michael Mühlegg, Standortleiter Süd der Nachwuchsstiftung Maschinenbau. Umgesetzt wurde dies durch regelmäßige Abfragen des Qualifizierungsbedarfs und moderierte Netzwerktreffen. Hier erhielten die KMU die Möglichkeit sich untereinander zu aktuellen Herausforderungen auszutauschen sowie Erfahrungen und Tipps miteinander zu teilen. Die Themenpalette in Workshops und Netzwerktreffen reichte von technischen Inhalten wie der Automatisierungstechnik und Handlingsystemen über didaktische und allgemeine Aspekte wie Datenschutz und Urheberrecht bis hin zu ganz praktischen Empfehlungen zum Erstellen von Erklärvideos und zur Arbeitssicherheit im Umgang mit digitalen Medien.

Um die gewonnenen Erkenntnisse nachhaltig in die Ausbildungskonzepte der Unternehmen zu integrieren, wurde in den KMU die digitale Lernplattform MLS der Nachwuchsstiftung Maschinenbau eingesetzt. Auf der Lernplattform wurden im Laufe des Projektes Lerninhalte mit einem gesamthaften Umfang von über 600 Stunden erstellt. Darunter Inhalte zur Grundausbildung Metall, zum sicheren und gesunden Umgang mit digitalen Lernmedien, zur Automatisierungstechnik mit Robotern, Programmierung, additiven Fertigung sowie zum Erstellen von Erklärvideos. Die Erarbeitung der Lernaufgaben hat dabei im IT:D-Netzwerk gemeinsam mit den Unternehmen stattgefunden und richten sich sowohl an die Auszubildenden selbst als auch an die Auszubildenden der KMU.

Einen weiteren Schwerpunkt des Projektes bildeten Weiterbildungs- und Beratungsangebote für das Ausbildungspersonal der KMU, welches von dem Projektteam durchgeführt und mit speziellen projektbezogenen Angeboten durch Industrie- und Ausbildungspartner der Nachwuchsstiftung erweitert wurde. So erhielten die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit mit von den Partnern bereitgestellten Softwarelösungen, Maschinen und Robotersystemen den Praxisbezug in den betreffenden Themenfeldern zu erhöhen.

Auch nach Projektabschluss ist der Bedarf des IT:D-Netzwerkes unter den KMU ungebrochen hoch, so dass auch weiterhin zweimal jährlich ein moderierter Austausch mit am Bedarf ausgerichteten Themen im Netzwerk veranstaltet wird. Auch der Zugang zur Lern- und Bildungsplattform MLS und den Qualifizierungen ist für die Unternehmen weiterhin sehr niederschwellig gestaltet.

Eine regionale Ausweitung der Initiative findet über das Projekt „Ausbildung neu denken - Das Netzwerk für Bayern“ statt. Hier profitieren KMU die nächsten zwei Jahre von den hochwertigen Beratungs- und Qualifizierungsangeboten für zukunftsweisende Themen der Beruflichen Bildung und erhalten damit die Chance auf eine bedarfsorientierte und vor allem nachhaltige Ausbildungsentwicklung.